

Mädchen im Mittelpunkt

Mädchen ab Klasse 7 können sich am bundesweiten »Girls Day«, dem 8. Mai, über technische Berufsfelder informieren. 21 Unternehmen und Bildungseinrichtungen aus Villingen-Schwenningen geben den Mädchen hierzu die Möglichkeit, teilt die Wirtschaftsförderung VS mit.

VILLINGEN-SCHWENNINGENMädchen ab Klasse 7 können am »Girls Day« in technische Berufsfelder schnuppern und erhalten dafür unterrichtsfrei. Aufgrund der demographischen Entwicklung ist laut Pressemitteilung abzusehen, dass in einigen Jahren die bisher männerdominierten Berufe nicht mehr durch diese besetzt werden könnten. 21 Unternehmen und Bildungseinrichtungen aus Villingen-Schwenningen möchten die Mädchen für diese Berufsfelder interessieren. Folgende Unternehmen und Bildungseinrichtungen nehmen teil:

Autohaus Kraus GmbH, Berufsförderungswerk der südbadischen Bauwirtschaft, F.K. Wiebelt GmbH & Co., Fachhochschule Furtwangen Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik, Feintechnikschule, Technisches Gymnasium, Haller Industriebau GmbH, Hommelwerke GmbH, HSG-IMIT Institut für Mikro- und Informationstechnik, Jochen Rofall Handels- & Service GmbH, KABA-Benzing GmbH, Kendrion Binder Magnete GmbH, Käfer Messuhrenfabrik GmbH & Co. KG, NEXUS AG, PM₃DM Precision Motors Deutsche Mineba GmbH, Polizeidirektion VS, Siemens VDO Automotive AG, Simac Services GmbH, Stadt Villingen-Schwenningen, Steegmüller Kaminoflex GmbH, Technologiepark VS, Winkler Ausbildung GmbH.

Um jungen Frauen aus der Region die Möglichkeiten aufzuzeigen, die sich mit einer Ausbildung im technischen Bereich ergeben, beteiligt sich beispielsweise die Feintechnikschule in diesem Jahr mit einem Projekt an der Aktionswoche zum »Girls Day«. Eingeladen sind Schülerinnen der Klassen 5 bis 10.

Den Teilnehmerinnen werden laut Pressemitteilung die verschiedenen technischen Ausbildungsberufe vorgestellt, und sie erhalten einen Einblick in die handwerkliche Arbeit in den Werkstätten. Sie werden betreut durch ältere Schülerinnen der Feintechschule und durch die technische Lehrerin Monika Itta und haben dadurch die Gelegenheit, über deren Motivation für einen technischen Beruf ins Gespräch zu kommen und das Spektrum für die eigene Berufswahl zu erweitern.

Innerhalb der zwei halben Tage fertigen sie dann selbst eine Sonnenuhr als Schmuckanhänger. Um möglichst vielen Mädchen die Teilnahme zu ermöglichen, ist die Veranstaltung für zwei Gruppen zu je 20 Mädchen geplant. Gruppe 1: Dienstag, 6. Mai, 14 bis 17 Uhr; Mittwoch, 7. Mai, 9.15 bis 12.15 Uhr. Gruppe 2: Mittwoch, 7. Mai, 14 bis 17 Uhr; Donnerstag, 8. Mai, 14 bis 17 Uhr. Interessierte Mädchen können sich noch telefonisch unter der Nummer 07720/83340 unter Angabe der gewünschten Gruppe anmelden.

Weiter sind hier kostenlose Workshop-Angebote, die den »Girls Day« umrahmen, zu finden. Themen wie »Was kostet das Leben , unterschiedliche Verdienstmöglichkeiten in typischen Männer- und Frauenberufen«, Tipps für sicheres Auftreten, Mädchen gestalten unsere Welt, Angstfrei ins Assessment Center, Soziale Kompetenz mit Körpersprache, Internet-Einsteigerkurs, Excel-Kurs, Bewerbertraining, Bikes und Montage, Indoorklettern, Von Opas Dampfradio und Hightech-Receivern, Selbstverteidigung, Fußball-Schnuppertraining. Die Plätze sind begrenzt.

Organisatorisch wird der »Girls Day« in Villingen-Schwenningen durch die Wirtschaftsförderung Villingen-Schwenningen betreut. Weitere Auskünfte erteilt Susanne Orlowski unter der Rufnummer 07721/82-1063. Unter www.Maedchen-und-Beruf.de kann man sich direkt anmelden. (eb)